

Improvisieren: Perspektiven für Kulturelle Bildung!

NFKB und *kubi-online* planen Tagungsdossier und laden Autor*innen zu Fachbeiträgen ein

Die 13. Tagung des Netzwerks Forschung Kulturelle Bildung greift das Themenfeld Improvisieren in der Kulturellen Bildung auf und will zu einer thematischen Ausdifferenzierung und Weiterentwicklung in den unterschiedlichen Bildungs- und Vermittlungskontexten anregen. In der Tagungsankündigung des NFKB und der Fachhochschule Bielefeld heißt es:

„Die alltagssprachliche Verwendung des Begriffs der Improvisation suggeriert, dass wir improvisieren, wenn ein detailliert ausgearbeitetes Konzept, aus welchen Gründen auch immer, nicht länger zur Verfügung steht. Die ursprüngliche Wortbedeutung (lat. Improvisus = unvorhergesehen/ it. Improvisare = unvorbereitet extemporieren, dichten, singen) rückt das Unvorhergesehene, das Unerwartete und Unwägbar in den Fokus. Im Rahmen der Tagung wollen wir uns dem Thema des Improvisierens, dem „kontrollierte[n] Kontrollverlust“, der „situativen Veränderung von Regeln“ und „einem gelingenden Antworten auf etwas, mit dem man nicht gerechnet hat“ (Bertram/Rüsenberg 2021, S.19f.) widmen.“

IMPROVISIEREN

Forschende und
künstlerische
Perspektiven der
kulturellen
Bildung

15.–16. September 2022
Fachhochschule Bielefeld
Fachbereich Sozialwesen
13. Tagung des Netzwerks Forschung Kulturelle Bildung

Dossier soll Tagungsdiskurs vertiefen

Sucht man auf der Wissensplattform www.kubi-online.de nach dem Begriff „Improvisieren“, so erhält man eine Liste mit 30 Fachartikeln. Allerdings findet man (zu) wenige Beiträge, die dezidiert improvisatorisches Lehren und Handeln in der Kulturellen Bildung reflektieren und Anregungen für die Umsetzung in Theorie, Praxis und Forschung bieten.

Daher plant *kubi-online* gemeinsam mit den Verantwortlichen der Tagung – *Juliane Gerland, Kerstin Hübner und Claudia Roßkopf* – durch die Veröffentlichung ausgewählter Tagungsbeiträge in einem *kubi-online* Dossier den Diskurs zur Bedeutung des Improvisierens in der Kulturellen Bildung zu befördern.

Werden Sie Autor*in! Unterstützen Sie den Wissenstransfer zum Tagungsthema

Als Partner des Netzwerks Forschung Kulturelle Bildung lädt *kubi-online* Expert*innen der Kulturellen Bildung ein, die Veröffentlichungsmöglichkeiten der Wissensplattform zu nutzen und den Themendiskurs der [13. Netzwerktagung](#) mit eigenen Fachbeiträgen ausdifferenzieren.

Zu folgenden Aspekten können Sie uns Artikel vorschlagen:

- Improvisation als künstlerische Praxis in Bildungs- und Vermittlungskontexten
- Improvisieren lernen – Bedingungen für den Erwerb und den Ausbau improvisatorischer Handlungskompetenz
- Improvisation und Forschung

Voraussetzung für die Veröffentlichung Ihrer Beiträge ist eine profunde Reflexion von Theorie-, Praxis- und Forschungsfragen zu künstlerischen Perspektiven des Improvisierens in der Kulturellen Bildung. Auch Zweitveröffentlichungen sowie bedeutsame „ältere“ Fachtexte, die dazu qualifizieren, die Kulturelle Bildung improvisatorisch zu denken, können Sie uns für eine Veröffentlichung anbieten. Die qualitative Auswahl der Beiträge wird durch ein Review-Verfahren gewährleistet. Unten auf der Startseite von *kubi-online* finden Sie den Punkt [Autor*in werden](#) mit weiteren Infos und dem „Stylesheet“.

Kontakt zur Redaktion

Hildegard Bockhorst (Projektleitung) // Fon: 0179 2051972
Dr. Birgit Wolf (Projektreferentin) //
Mail: redaktion@kubi-online.de